

**DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse GmbH
Hamburg**

**Bilanz
zum
31. Dezember 2015**

AKTIVA

	<u>31. Dezember 2015</u>	<u>31. Dezember 2014</u>
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Rechte und Software	1.524,00	3.188,00
II. Geschäfts- oder Firmenwert		
1. Kundenstamm	0,00	41.107,00
III. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	333,00	1.024,00
IV. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	14.311,04	18.100,00
	<u>16.168,04</u>	<u>63.419,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.337,07	100.887,91
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	78.944,71	10.545,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.687,99	3.214,67
	<u>200.969,77</u>	<u>114.647,70</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.013,43	36.642,09
	<u>209.983,20</u>	<u>151.289,79</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	734,42	734,42
Bilanzsumme	<u>226.885,66</u>	<u>215.443,21</u>

PASSIVA

	<u>31. Dezember 2015</u>	<u>31. Dezember 2014</u>
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	11.208,55	11.208,55
III. Gewinnvortrag	56.881,91	3.156,33
IV. Bilanzgewinn	9.191,95	53.725,58
	<u>102.282,41</u>	<u>93.090,46</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	50.450,36	23.217,36
2. sonstige Rückstellungen	4.550,00	2.300,00
	<u>55.000,36</u>	<u>25.517,36</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.356,44	95.154,90
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65.246,45	30,21
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.650,28
	<u>69.602,89</u>	<u>96.835,39</u>
Bilanzsumme	<u>226.885,66</u>	<u>215.443,21</u>

**DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse GmbH
Hamburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015**

	<u>01.01.2014 bis 31.12.2015</u> €	<u>01.07.2013 bis 31.12.2014</u> €
1. Provisionserlöse	532.816,25	546.622,59
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.394,57	3.680,78
3. Provisionsaufwendungen	-364.028,24	-394.255,39
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.836,00	0,00
b) Soziale Abgaben	-538,18	0,00
	<u>-2.374,18</u>	<u>0,00</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-47.250,96	-5.690,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.345,83	-71.879,36
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	281,12
8. Erträge aus Beteiligungen	4,42	6,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-926,49
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>37.216,03</u>	<u>77.839,25</u>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-28.661,80	-24.113,67
12. Sonstige Steuern	637,72	0,00
13. Jahresüberschuss	<u><u>9.191,95</u></u>	<u><u>53.725,58</u></u>

DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2015

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen in Bezug auf die Aufstellung des Jahresabschlusses werden nur bei der Offenlegung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss der DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes und der Satzung beachtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze

Abweichungen zu den im HGB enthaltenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften werden nicht vorgenommen. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt gegenüber dem Vorjahr nach unveränderten Grundsätzen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2.2 Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Positionen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger, linearer bzw. außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Der Abschreibungszeitraum entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Zugänge mit Anschaffungskosten unter 150 € werden sogleich als Aufwand erfasst. Es wird die Regelung zu den GWG (Sofortabschreibung bis 410 €) angewandt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalwerten angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Abschlussstichtag getätigten Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Als Eigenkapital wird das voll eingeforderte gezeichnete Kapital zuzüglich/abzüglich der Gewinn- und Verlustvorträge, etwaiger Gewinnausschüttungen und des Jahresergebnisses ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gemäß § 249 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Beträge angesetzt. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem anliegenden Anlagespiegel ersichtlich. Gleiches gilt für die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine Fälligkeiten mit Restlaufzeiten von über einem Jahr. Es werden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 78.944,71 € (i.Vj. 10.545,12 €) ausgewiesen.

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen auf Forderungen waren nicht erforderlich.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten abzugrenzende Betriebsversicherungsbeiträge.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für externe Jahresabschlusskosten und Aufbewahrungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im anliegenden Verbindlichkeitspiegel aufgeführt. Die Verbindlichkeiten sind bis auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bürgschaften und Sicherungsübereignung) nicht gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 65.246,45 € (i.Vj. 30,21 €).

4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der GuV

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus diversen Provisionsgeschäften.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen Währungsumrechnungen.

Personalkosten

Die Personalkosten beinhalten keine Aufwendungen für die Altersversorgung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem interne Konzernumlagen.

Unterlassene Wertaufholungen

Aufgrund steuerlicher Vorschriften unterlassene Wertaufholungen liegen nicht vor.

Außerordentliche und periodenfremde Ergebnisse

Im Bilanzjahr liegen keine außerordentlichen und/oder periodenfremden Ergebnisse im Sinne des HGB vor. Die vorgenommene Vollabschreibung auf den Kundenstamm wird unter den Abschreibungen ausgewiesen.

Steueraufwand

Der Ertragssteueraufwand betrifft das aktuelle Bilanzjahr und geringfügig die Vorjahre.

5. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB. Es besteht allerdings eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die 4FreeAG, Hamburg.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es gibt keine nicht bilanzierten, sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

7. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

Die Geschäftsführung der Gesellschaft besteht aus:

Herrn Thomas Hellener, Wiesbaden (bis 6. Juli 2015)
Herrn Dr. Oliver Wilhelm, Wiesbaden (seit 6. Juli 2015)

Die Geschäftsführer sind alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Ein Aufsichtsrat bestand nicht.

8. Arbeitnehmer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Geschäftsführer beschäftigt.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den verbleibenden Bilanzgewinn zunächst auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den 27. Juni 2016

DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH, Hamburg

Dr. Oliver Wilhelm